

# LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN

## PRESSEMITTEILUNG

### **Landtagspräsidentin Birgit Hesse: Fundament unserer Gesellschaft bewahren und stärken!**

Der Landtag Mecklenburg-Vorpommern hat heute (18. November 2024) mit einer Feststunde das Inkrafttreten der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vor 30 Jahren gefeiert. Die Festrede hielt Bärbel Bas, Präsidentin des Deutschen Bundestages. Matthias Crone, ehemaliger Bürgerbeauftragter des Landes, trug aus dem Manuskript einer Rede des im Oktober verstorbenen ersten Landtagspräsidenten Rainer Prachtl vor. Rainer Prachtl hatte auf Bitten der Landtagspräsidentin bei der Planung der Feststunde zugesagt, zu den Gästen zu sprechen. Landtagspräsidentin Birgit Hesse betonte in ihre Ansprache, dass die Landesverfassung die Grundwerte unserer Gesellschaft vereine und definiere. „Ich weiß uns in guter Verfassung“, sagte sie mit Blick auf die in der Verfassung verankerten Werte. In ihrer Rede dankte Birgit Hesse den Müttern und Vätern der Landesverfassung – den Mitgliedern der Verfassungskommission – für deren geleistete Arbeit.

Landtagspräsidentin Birgit Hesse: „Wir können stolz auf unsere Landesverfassung sein. Die in ihr festgeschriebenen Werte - Demokratie, Sozialstaat, Rechtsstaat und einige mehr - sowie Staatsziele wie die Europäische Integration, Arbeit, Wirtschaft und Soziales oder der Kinder- und Jugendschutz sind das Fundament, auf dem unser Staat und unsere Gesellschaft stehen. Zweifellos besonders ist die Entstehungsgeschichte unserer Verfassung. Ich erinnere an die Arbeit der Verfassungskommission, die Beratungen auch in unserem Landtag bis zur Bestätigung des Verfassungstextes durch einen Volksentscheid. Eine Verfassung ist nicht nur ein juristisches Dokument, welches für Rechtssicherheit sorgt. Sie ist stets Ausdruck der Identität und des Selbstverständnisses der Menschen im Land – gewissermaßen also ein Zeugnis der Anliegen, die von besonderer Bedeutung sind. Betonen möchte ich, dass wir bezogen auf die Mitwirkungsmöglichkeiten über eine ausgesprochen moderne Landesverfassung verfügen, in der zum Beispiel sehr niedrige Quoren für Volksinitiativen und Volksentscheide festgeschrieben sind. Das nimmt Menschen mit und lässt sie spüren, dass Ihre Anliegen zählen.“

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, die Werte und Prinzipien unserer Verfassung zu bewahren und zu stärken! Ermutigen und auffordern möchte ich die Menschen im Land dazu, sich einzumischen! Demokratie bedeutet nicht, alle paar Jahre zur Wahl zu gehen und ausschließlich über diesen Weg Zustimmung oder eben Unzufriedenheit zu äußern. Demokratie ist und kann so viel mehr! Selbstverständlich ist das, was die Verfassung uns allen zubilligt und sichert, nicht. Deshalb werbe ich immer und immer wieder dafür, dass wir alles daransetzen, die Werte, für die unsere Verfassung steht, zu leben, sie immer wieder einzufordern und sie zu verteidigen.“

Neben Abgeordneten des Landtages Mecklenburg-Vorpommern verfolgten Abgeordnete des Deutschen Bundestages, ehemalige Abgeordnete beider Parlamente – darunter der ehemalige Landtagspräsident Hinrich Kuessner, Mitglieder der Landesregierung, Mitglieder des Landesverfassungsgerichts, Mitglieder der ehemaligen Verfassungskommission sowie Vertreterinnen und Vertretern der Religionsgemeinschaften und unterschiedlichster Institutionen im Land die Feststunde. Studentinnen und Studenten der Universität Rostock waren ebenfalls im Plenarsaal dabei.

Am 15. November 1994 trat die bis dahin vorläufige Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern rechtsverbindlich und dauerhaft für das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern in Kraft. Zuvor hatte der Landtag am 14. Mai 1993 den unveränderten Entwurf der Verfassungskommission mit einer Mehrheit von mehr als zwei Dritteln seiner Mitglieder beschlossen. Am 12. Juni 1994 ist die Verfassung schließlich in einem Volksentscheid bestätigt worden.

verantwortlich: SG 1/DL/2024-11-18

Landtag Mecklenburg-Vorpommern  
- Pressestelle -  
Schloss, Lennéstraße 1  
19053 Schwerin  
Fon: 0385 / 52 52 149  
Fax: 0385 / 52 52 616  
Mail: [Pressestelle@Landtag-MV.de](mailto:Pressestelle@Landtag-MV.de)